

Rowena Hametner: Pädagogin mit Faible für das Internet



Rowena Hametner (32), Beruf: AHS-Lehrerin für Englisch und Italienisch

Wie würde ein Facebook-Profil von Robin Hood aussehen? Welche Informationen sollte er preisgeben, um mit seinen Freunden kommunizieren zu können und welche bleiben besser geheim, damit er nicht den Häschern des Sheriffs in die Fänge gerät? Diesen Fragen ging die 3c-Klasse des Europagymnasiums in Baumgartenberg heuer zu Jahresbeginn im Englisch-Unterricht nach. In einer internetbasierten Lernsequenz sahen sie englischsprachige Videos an, lasen Texte und tauschten sich in einem Chat-Forum darüber aus. Konzipiert hat diese Cyber-Lerneinheit Rowena Hametner. „Ich wollte ein spannendes Thema finden, das die Kinder anregt, über die Chancen und Gefahren von Social Networks nachzudenken“, sagt die Pädagogin.

Dass sie damit Erfolg hatte, zeigte neben den Noten bei der anschließenden Schularbeit auch ein Preis, den Hametner nun vom Bundesministerium in Empfang nehmen konnte: Ihr „The World of Robin Hood or How to Be Cybersmart“ wurde mit dem „L@rnie Award“ für Österreichs beste eLearning-Sequenz ausgezeichnet. Für die Bad Kreuznerin ist der Preis eine Bestätigung ihrer Unterrichtsmethode: „Frontalunterricht hat schon seine Berechtigung. Aber ich will ihn mit anderen Elementen auffrischen. Dafür eignen sich Internet-Lernplattformen bestens.“

Neben dem notwendigen technischen Rüstzeug braucht sie dafür stets eine Idee, wie man denn ein Thema den Kindern schmackhaft macht: „Das ist die eigentliche pädagogische Herausforderung.“ Der Geistesblitz mit Robin Hood kam ihr übrigens bei einer Bergwanderung in den Triebener Tauern.

OÖ Nachrichten, 18.4.2011

Die  gratuliert Koll. Hametner und dem Europagymnasium in Baumgartenberg!